



Wo der Süden am schönsten ist.

KLIMAKINDER

wissen, wie es geht!

Ein Bildungsprojekt für
Kindergarten und Grundschule
im Landkreis Ravensburg

Klimabildung – mit Freude dabei!

Das Naturerleben mit allen Sinnen und Ritualen bildet eine wichtige Grundlage für die Wertschätzung der Umwelt. Denn was ich kenne und schätze – das schütze ich. Im Projekt „KlimaKinder“ soll ein Grundverständnis für den Klimaschutz vermittelt werden. Es soll den Kindern aufgezeigt werden, dass auch sie schon etwas für die Umwelt tun können und Klimaschutz ein selbstverständlicher Begleiter im Alltag wird.

Im Vordergrund stehen das entdeckende, spielerische Lernen und die Freude daran, eigene Erfahrungen zu machen und diese kreativ umzusetzen. Denn Nachhaltigkeit lernen Kinder nicht durch das Aufzwingen von Regeln. Umweltschutz soll Spaß machen und selbstverständlich werden.

Das Projekt setzt Impulse für weitere spannende Aktionen im Kindergarten- und Schulalltag.

Ihre Ansprechpartnerin und Referentin

Ute auf der Brücken

Dipl.-Biologin, Trainerin der Stiftung Kinder
forschen, Fachkraft für Wald- und Naturpädagogik

E-Mail: klimakinder-rv@outlook.com

Die Durchführung des Projekts „KlimaKinder“ wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.



Wo der Süden am schönsten ist.



Kindergärten und Grundschulen

Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) hat mittlerweile einen festen und sehr wichtigen Platz in den Lehrplänen. Bereits in frühen Jahren wird die Basis gebildet für ein zukünftiges Werteverständnis. Die Kinder sind sehr empfänglich für Geschehnisse in ihrer Umgebung, so dass schon im Kindergarten- und Grundschulalltag die Vermittlung von handlungsorientierten Lösungen für ein klimaschonendes Verhalten Einzug halten sollte.

KLIMAKINDER

können Klimaschutz!



Wo der Süden am schönsten ist.



Das KlimaKinder-Projekt

1. Besuch in der Gruppe

Wer klaut dem Eisbären das Eis? Die Kinder machen sich als Klimadetektivinnen und -detektive auf den Weg um den Fall zu klären.

- Mit einer Mischung aus Experimenten, Spielen und fachlichem Input werden Begriffe wie Klimawandel und Treibhauseffekt erarbeitet.
- Erste Ideen werden vermittelt, was sie selbst mit Freude für den Klimaschutz tun können

2. Besuch in der Gruppe (ca. 1-2 Wochen später)

Die KlimaKinder machen sich auf die Suche nach Stromfressern. Wofür brauchen wir Strom? Wie können wir Strom sparen? Wie können wir Strom mit Hilfe regenerativer Energien erzeugen?

Experimente und Spiele machen das komplexe Thema verständlich.



Rahmenbedingungen

Zielgruppe

Vorschul- und Grundschulkinder

Dauer der Besuche

Vorschule jeweils ca. 90 min
Grundschule jeweils ca. 90 min

Gruppengröße

Vorschule: max. 15 Kinder
Grundschule: max. 25 Kinder

Ort

Wir kommen in Ihre Einrichtung.

Kosten

Es entstehen den Kindergärten und Schulen keine Kosten für die Durchführung des Projekts.

Ziele des KlimaKinder-Projekts

- Kinder an die Themen Klimawandel und die Folgen heranführen
- Kindern alternative Energieträger näherbringen (Sonne, Wind, Wasser)
- Kindern Möglichkeiten aufzeigen, was sie selbst tun können, um unser Klima zu schützen
- Impulse setzen für weitere Nachhaltigkeitsprojekte in der Einrichtung:
z. B. zur Mobilität, zum Stromsparen, zu Konsum, Exkursionen zu einer Solaranlage....